AMTSBLATT

der Gemeinde **Zimmern u.d.Burg**

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 02. Februar 2017 **Nr. 04/2017**

Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518, Fax (07427) 8327

Montag	Dienstag	….Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden
Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.³° Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Einladung zur Gemeinderatssitzung
am Montag, 13.02.2017 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Bürgerhauses

Pt. 1 : Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2017
Pt. 2 : Verabschiedung Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017
Pt. 3 : Vorstellung Entwurf Überdachung Sportlereingang Gemeindehalle
Pt. 4 . Hochwasserschutzkonzeption Schlichem – weiteres Vorgehen
Pt. 5 : Bericht Verbandsversammlung Zweckverband Wasserversorgung Am Oberen Neckar vom 31.01.2017
Pt. 6 : Vergaben
Pt. 7 : Baugesuche; Bauangelegenheiten
Pt. 8 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge
Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2017

Pt. 1 : Finanzielle Situation Gemeinde Zimmern u. d. Burg

Da größere Unterhaltungsmaßnahmen in Straßen- und Feldwegsanierung vom Gemeinderat gewünscht werden, wurde von Geschäftsführer Lippus vorgeschlagen, vorab über die finanzielle Situation der Gemeinde zu berichten. Die 2016 geplante Renaturierung des Schwarzenbachs (Ersatz beschädigter Brücke bei der Schwarzenbachstube durch eine Furt) kam infolge Einsprüche von verschiedenen Personen nicht zur Ausführung und soll 2017 neu veranschlagt werden. Das Planfeststellungsverfahren läuft derzeit noch.

Infolge einer voraussichtlich wesentlich höheren Zuführungsrate (ca. 125.000 € statt 28.900 €) vom Verwaltungshaushalt (VWH) an den Vermögenshaushalt (VMH), ist 2016 zum Haushaltsausgleich lediglich eine Rücklageentnahme von ca. 30.000 € (Plan : 128.200 €) notwendig so dass der Rücklagenbestand Ende 2016 bei 210.000 – 220.000 € liegen (Plan : 90.400 €) dürfte. Somit können Maßnahmen 2017 aus der Rücklage finanziert werden.

Aufgrund den hohen Unterhaltungsmaßnahmen im VWH ist zum Ausgleich von diesem eine Zuführung vom VMH i. H. v. rd. 68.000 € notwendig. Sofern ein Bauplatzverkauf in diesem Jahr erfolgt und die für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung beantragten Zuschüsse (10.000 € vom Bundesprogramm Jülich sowie 70.000 € vom Ausgleichstock) fliesen, wäre eine Entnahme von der Rücklage in Höhe von knapp 160.000 € notwendig. Diese hätte dann zum Jahresende 2017 einen Stand von rd. 60.000 € bis 70.000 €.

Pt. 2 : Spendenbericht 2015 und 2016

2015 gingen 305,50 € an Spenden für den Kindergarten ein und 2016 Spenden von 502,00 €.

Seit dem Änderungsgesetz zur Gemeindeordnung 2006 müssen Gemeinden der Annahme von Spenden zustimmen, um Einflussnahmen durch Spender zu vermeiden.

Der Annahme der Spenden stimmte der Gemeinderat zu.

Pt. 3 : Bericht aus der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverband Unteres Schlichemtal vom 10.01.2017

In dieser Verbandsversammlung wurde der VWH mit einem Volumen von 341.000 € verabschiedet sowie der VMH mit einem Volumen von 45.000 €. Die Verbandsumlage wurde mit insgesamt 307.000 € festgesetzt, wobei der Anteil von Zimmern u. d. Burg 32.000 € beträgt.

Der Durchfluss von Schmutzwasser auf der Kläranlage war 2016 höher als im Jahr zuvor, welches sehr trocken war. Die Reinigungsleistung der Kläranlage ist gut, wobei es im vergangenen Jahr keine größeren Probleme gab.

Es fällt mehr Klärschlamm als in früheren Jahren an, wobei dieser auf der Kläranlage gepresst wird und danach zur Entsorgung abgefahren wird.

2017 sollen die Arbeiten zur Sandfangsanierung ausgeführt werden und es ist die Erneuerung der Maschinentechnik an den Schlammsilos vorgesehen. An dieser Investition hat sich die Gemeinde Zimmern u. d. Burg mit 4.000 € zu beteiligen.

Pt. 4 : Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2016 wurde beschlossen, Hans-Peter Dietzel als Vertretungsperson für Hausmeister Jürgen Schwarz zu bestellen. Auch wurde beschlossen, Thorsten Binder beim Erwerb eines Bauplatzes die Förderung wie für einheimische Käufer zu gewähren.

Pt. 5 : Baugesuche; Bauangelegenheiten

Von Peter Alexander Schäfer wurde über das Landratsamt ein neues Wasserrechtsgesuch für die Neuerteilung einer

wasserrechtlichen Erlaubnis der Fisch-Teichanlage im Gewann „Sandgrüble“ eingereicht. Von der Behörde wurden nähere Angaben zum Betrieb dieser Anlage gewünscht.
Im Gemeinderat verblieb man, an der bisherigen Stellungnahme zu diesem Vorhaben nichts zu ändern.
Informiert wurde, dass die Firma Raumausstattung Roth, Meßstetten, die Anbringung der Vorhänge im Speiseraum sowie in einem Schlafraum des Freizeitheims Anfang Januar 2017 durchführte.

Pt. 6 : Straßenbeleuchtung – Vorstellung der beabsichtigen Maßnahmen durch NetzeBW

Die Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung bestehen aus Quecksilberdampflampen sowie Natriumdampflampen, wobei diese viel Energie benötigen und Quecksilberdampflampen nicht mehr vertrieben werden. Unsere Stromkosten zum Betrieb der Straßenbeleuchtung betragen jährlich ca. 8.000 € und können nach Aussage von Netze BW bei Umstellung auf LED-Leuchtmittel um ca. 70 % reduziert werden. Insgesamt haben wir in unserem Ort 107 Lichtpunkte.
Von Netze BW (Herr Daniel Lupfer) wurden sämtliche Lichtpunkte aufgenommen und ermittelt, welche Kosten anfallen bei einer grundlegenden Sanierung. Bei den Leuchten im Bereich der Ortsdurchfahrt empfiehlt Netze BW das Entfernen des Sonderauslegers und Montage von Standartleuchten. Bei den Pilzleuchten empfiehlt es sich die alten Leuchten gegen moderne Leuchten in LED-Ausführung auszutauschen. Vorgeschlagen wird, dass die historischen Leuchten (Bereich Rathaus) bestehen bleiben sollen und durch geeignete Umrüstsätze auf LED umzubauen sind.
Die Kosten für den Austausch der Leuchtmittel sowie Umrüstkosten dürften bei rd. 48.750 € netto liegen. Angesprochen wurde auch, dass wohl einige Lichtmasten auszutauschen sind, der Austausch der Kabelübergangskästen in allen Lichtmasten notwendig ist, wobei diese Maßnahme rd. 16.050 € netto kosten dürfte, eine Standsicherheitsprüfung aller Masten zweckmäßig sein dürfte, die Hauptschaltstelle, welche sich im Keller des Rathauses befindet, nach außen zu legen ist und ein Betriebsplan erstellt werden sollte.
Man verbleibt, für diese Maßnahmen die Kosten zu ermitteln und Zuschüsse beim Ausgleichstock sowie beim Fachprogramm Jülich zu stellen.

Pt. 7 : Finanzielle Entwicklung Freizeitheim

Von Gemeinderat Bernd Mayer wird mitgeteilt, dass 2016 das Freizeitheim Umsätze von 32.320 € erzielte, wobei Aufwendungen von 16.228,88 € anfielen, so dass sich ein Überschuss von 16.091,12 € erwirtschaftete. Insgesamt konnten 2016 2642 Übernachtungen ermittelt werden, wobei 2017 mit 3.472 Übernachtungen zu rechnen ist. Die Zahlungsmoral der Nutzer ist sehr gut, so bestehen keine Ausstände und die Zahlungen gehen rechtzeitig ein.

Pt. 8 : Vergaben

Für die Renovierungsarbeiten in den Schlafräumen und Aufenthaltsraum Betreuer konnten insgesamt drei Angebote eingeholt werden. Der Zuschlag wurde an das Malergeschäft Manfred Hehl zum Betrag von 1.786,19 € vergeben.
Die Vergabe des Schutzgeländers im Flurbereich des Freizeitheims wurde in der Sitzung vom 21.12.2016 zurückgestellt, da damals die Firma Rainer Keller Holzbau ihr Angebot noch nicht abgegeben hatte. Dieses Angebot liegt nun vor. Beschlossen wurde, dieses Gewerk an die Firma Willy Paetsch zum Preis von 2.833,39 € zu vergeben.

Pt. 9 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende informierte, dass gemäß Auskunft von Architekt Daniel Saffrin die Herstellung der Überdachung vor dem Sportlereingang mit Glas wesentlich teurer ist, als eine Ausführung mit Holzständerwänden. Mit Herrn Saffrin fand eine Ortsbesichtigung statt, wobei eine wesentlich kürzere Überdachung von diesem Bereich vorgesehen ist.
Anschließend fand noch eine kurze nichtöffentliche Sitzung statt.

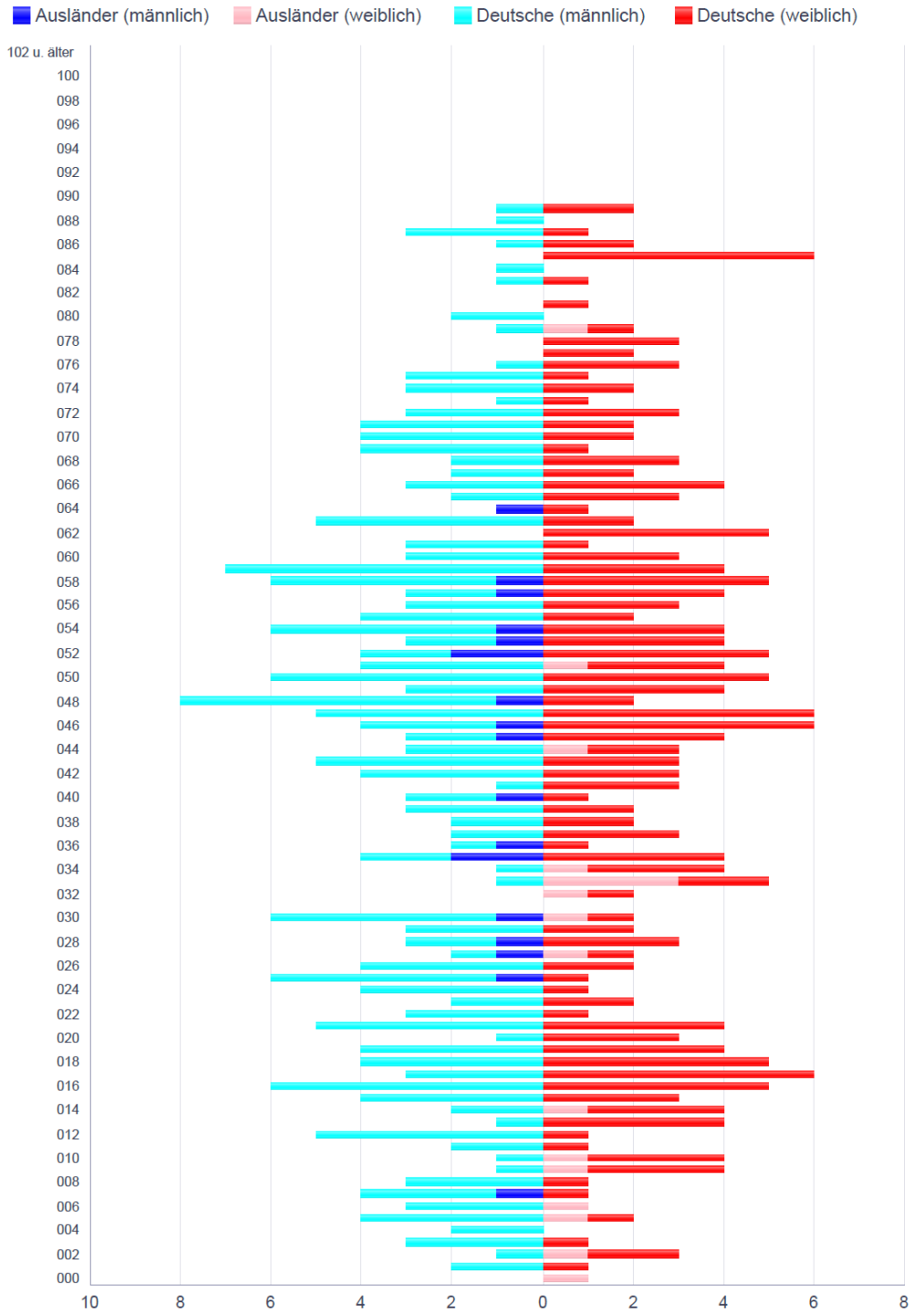
Statistische Zahlen der Wohnbevölkerung in Zimmern unter der Burg

Das Kommunale Rechenzentrum hat zum 31.12.2016 folgende statistische Auswertungen der Wohnbevölkerung vorgenommen.

		31.12.2016 (Vorjahr)
Wohnbevölkerung insgesamt		**481** (477)
davon männlich		249 (251)
davon weiblich		232 (226)
Staatsangehörigkeit der Wohnbevölkerung		
Deutsch		445 (457)
Ausländer		36 (20)
davon	Türkei	2 (2)
	Italien	2 (2)
	Andere	32 (16)
Religion der Wohnbevölkerung		
römisch-katholisch		350 (354)
evangelisch		56 (64)
sonstige bzw. ohne Religion		70 (59)
Alter der Wohnbevölkerung		
0- unter 6 Jahre		20 (22)
6- unter 18 Jahre		70 (69)
18- unter 25 Jahre		43 (45)
25- unter 30 Jahre		28 (30)
30- unter 45 Jahre		75 (67)
45- unter 60 Jahre		131 (132)
60- unter 65 Jahre		24 (23)
65- unter 75 Jahre		51 (51)
75+		39 (38)
Familienstand der Wohnbevölkerung		
ledig		189 (190)
verheiratet		246 (245)
verwitwet		29 (27)
geschieden		17 (15)

Bevölkerungspyramide

Gemeinde:	Gemeinde-Schlüssel:	Gebiets-Gliederung:	Stand:
Zimmern unter der Burg	08417078	Ges.-Gemeinde	31.12.2016



ABWASSERZWECKVERBAND
UNTERES SCHLICHEMTAL

Auflegung der Jahresrechnung 2015 des Abwasserzweckverbandes „Unteres Schlichemtal“

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.01.2017 wurde die Jahresrechnung 2015 des Abwasserzweckverbandes festgestellt. Nach § 95 der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Hiernach liegt in der Zeit vom 13.02.2017 bis 21.02.2017, je einschließlich, die Jahresrechnung 2015 des Abwasserzweckverbandes im Rathaus Dietingen, Zimmer 11, zur Einsichtnahme auf.

Dietingen, den 26.01.2017
gez. Wagner
Verbandsrechner

ABWASSERZWECKVERBAND
UNTERES SCHLICHEMTAL

Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2017

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 in Verbindung mit den §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 10.01.2017 folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g

erlassen:

§ 1
Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe
   von je 386.000,00 €
   davon im Verwaltungshaushalt 341.000,00 €
   im Vermögenshaushalt 45.000,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von - 0 - €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von - 0 - €

§ 2
Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird

1. im Verwaltungshaushalt als Verwaltungs- und Betriebskostenumlage in Höhe von 307.000,00 €
2. im Vermögenshaushalt als Investitionskostenumlage in Höhe von 45.000,00 €

festgesetzt.

§ 3
Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

Dietingen, den 11.01.2017
gez. Scholz, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Rottweil als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 13.01.2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gem. § 81 Abs. 3 und § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2017 liegt gem. § 4 Abs. 3 GO i.V.m. § 81 Abs. 4 GO sieben Tage, und zwar vom 13.02.2017 bis 21.02.2017, je einschließlich, im Rathaus Dietingen, Zimmer 11, öffentlich aus.

Dietingen, den 26.01.2017
gez. Scholz
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt informiert:

Sammlung von
Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

am Freitag, den 10.02.2017

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag, den , 03.02.2017 10.°° Uhr.

Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.°° Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Neu!! Flachbildschirme und Plasma-TV-Geräte werden ab sofort ebenfalls mitgenommen.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen weiterhin wie anderer Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Energieagentur Zollernalb vor Ort
in Zimmern u. d. B.

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Zimmern u. d. B.** ist:

Dienstag, 14. Februar 2017 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**
oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.energieagentur-zollernalb.de

Arbeitskreis Ackerbau

Ein neues Ackerbaujahr hat begonnen. Das Landwirtschaftsamt bietet im Februar wieder vier Arbeitskreisveranstaltungen an.

Die Pflanzenproduktionsberater Luise Lohrmann und Franz Maucher werden in den Veranstaltungen das alte Jahr analysieren und die gesetzlichen Änderungen sowie neue pflanzenbauliche Themen für das neue Jahr vorstellen.

Herr Maucher wird über seine langjährige Versuchstätigkeit berichten. Die Ergebnisse seiner Arbeit beziehen sich auf die Versuche mit Insektiziden, Herbiziden und Fungiziden im Ackerbau. Die Zulassungssituation der Pflanzenschutzmittel wird in seinem Vortrag erläutert.

Frau Lohrmann wird organische und mineralische Düngung vergleichen und bewerten. Die rechtlichen Anforderungen einer Kompostausbringung werden aufgezeigt.

Die Arbeitskreisveranstaltung ist als **zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetztes** anerkannt. Die An-

wesenden erhalten eine Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden.
Die Arbeitskreisveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt und beginnen jeweils um **20.00 Uhr**:
Täbingen am 08.02.2017 im Gasthaus „Löwen“
Grosselfingen am 09.02.2017 im Gasthaus „Ochsen“
Ringingen am 15.02.2017 im Gasthaus „Hirsch“
Benzingen am 22.02.2017 im Gasthaus „Sternen“
Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen.

Pflanzenschutztag in Ergenzingen am Samstag, 18. Februar 2017

Fortbildung im Rahmen der Sachkunde-Verordnung Pflanzenschutz

Das Landratsamt Tübingen – Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz - lädt zu einer Fortbildungsveranstaltung am Samstag, 18. Februar 2017 von 8.30 bis 12.30 Uhr auf die Liebfrauenhöhe in Ergenzingen ein.
Bei der Fortbildung werden folgende Themen erläutert:

- Aktuelle Zulassungssituation bei Pflanzenschutzmitteln sowie Maßnahmen zum Integrierten Pflanzenschutz.
- Spannungsfeld zwischen Pflanzenschutz und Imkerei.
- Schadorganismen in Garten, Obst und öffentlichem Grün.

Die Teilnehmer erhalten als Nachweis eine **Teilnahmebescheinigung über 4 Stunden**.
Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro für ein Brezelfrühstück erhoben.
Um **Anmeldung bis 03. Februar 2017** unter Tel. 07071/207-4004 wird gebeten.

2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.
Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.
Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.
Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.
Weitere Informationen zum Mikrozensus:
www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.
Kontakt:
Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451,
pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2626,
mikrozensus@stala.bwl.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Rufnummer für den
Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag:	19 - 8 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:	8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr** und **15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	**112**
Krankentransport	**19 222**
Notdienst Augenarzt:	**0180/1 92 93 49**
Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL:	**07433/9092-0**
Notdienst Kinderarzt:	**0180/1 92 93 42**
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	**0180/6070711**
Notdienst Zahnarzt:	**01805/911 690**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)
Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr
Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)
Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39
72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

➔ Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen	Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr	01806 071211

➔ Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen	Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 19:00	01806 070710

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/?no_cache=1

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg
Telefon: (07427) 94750.
Öffnungszeiten
Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr
Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr
Sa., 8.°° - 12.30 Uhr
Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balinger Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Deutsches Rotes Team

Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am
Montag, dem 06.02.2017
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Festhallenstr. 12
72359 DOTTERNHAUSEN

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

„Fit in Erste Hilfe" in Balingen. Am **Mittwoch, 15.02.2017** von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.
Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall! Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine Fördermitgliedschaft beim DRK. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/909930 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI" sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

DRK-Gymnastik „Mach mit – bleib fit" auch in Ihrer Nähe. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern Sie Ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Sportlich Interessierte sind herzlich willkommen! Informationen unter Tel. 07433/9099843 oder E-Mail: elvira.bruenle@drk-zollernalb.de.

Nummer für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Stadt Schömberg Zollernalbkreis

Die Stadt Schömberg im Zollernalbkreis sucht zum 1. Mai 2017 eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n

in Teilzeit (50%) für das Bürgerbüro. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst umfangreiche Dienstleistungen aus verschiedenen Rechtsgebieten. Den Schwerpunkt bilden Gewerbe-, Renten- und Sozialangelegenheiten. Auch die Mitarbeit im Vereins- und Hallenwesen sind Teil des Arbeitsbereichs. Daneben gehört auch die Vertretung in den Bereichen Einwohner- und Meldewesen sowie Pass- und Ausweiswesen zum Aufgabengebiet.

Für diese verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine Persönlichkeit die durch Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit überzeugt.

Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömberg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömberg oder an info@stadt-schoemberg.de. Bewerbungsschluss ist der **24. Februar 2017**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Haupt- und Personalamtes, Herrn Heppler, Telefon 07427/9402-22.

Informationen zur Stadt Schömberg finden Sie im Internet unter **www.stadt-schoemberg.de**

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr

Im Rahmen der berufskundlichen Reihe „BIZ-special" der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, geht es am 09. Februar um den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Ab 15:00 Uhr hält Claudia Beck vom Internationalen Bund Reutlingen im Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) einen Vortrag zu diesen Themen. Sie stellt konkrete Einsatzmöglichkeiten vor und informiert über wichtige Anlaufstellen, Verdienstmöglichkeiten sowie die berufliche Verwendbarkeit des Freiwilligendienstes. Anschließend gibt es ausreichend Gelegenheit, der Referentin offen gebliebene Fragen zu stellen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Das FSJ wird gerne genutzt, um die Zeit zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll zu überbrücken. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit herauszufinden, ob sich das soziale Arbeitsfeld als künftiger Beruf eignet. Die Teilnehmer erleben unter dem Mot-

to „Engagieren, Wachsen, Profitieren“ in der praktischen Tätigkeit hautnah alle Facetten der sozialen Arbeit und können dabei ihre Persönlichkeit weiter entwickeln. Junge Menschen bis zum Alter von 27 Jahren können am FSJ teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und bereit sind, sich 6 bis 18 Monate sozial zu engagieren. Einsatzmöglichkeiten gibt es im Umweltbereich, in einer sozialen Einrichtung, im kulturellen Bereich, bei einem Sportverein oder in der Denkmalpflege.
Für den BFD gelten ähnliche Voraussetzungen, eine Altersgrenze nach oben gibt es aber nicht. Jüngeren gibt der BFD die Chance, persönliche und soziale Kompetenzen zu vertiefen, Ältere können die eigene Lebens- und Berufserfahrung einbringen. Im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich, im Sport, in der Integration oder im Zivil- und Katastrophenschutz bietet der BFD Einsatzmöglichkeiten, sich außerhalb von Schule und Beruf für das Allgemeinwohl zu engagieren.
Selbstverständlich ist das BiZ an diesem Tag auch für diejenigen geöffnet, die andere berufskundliche Interessen haben. Sollten trotz des umfangreichen Informationsangebotes der Selbstinformationseinrichtung Fragen offen bleiben, hilft das BiZ-Team gerne weiter.

Elternselbsthilfe jetzt auch im Internet
Internetseite für Eltern und Angehörige suchtkranker Kinder ist online
Viele Familien leiden sehr unter der Sucht eines oder mehrerer ihrer Kinder. Sie fragen sich oft: „Was habe ich bloß falsch gemacht?“ oder „Bin ich schuld an der Misere?“ und wissen nicht wo man Hilfe bekommt. Hier greift die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis. Sie sprechen aus eigener Erfahrung und sind dadurch fast richtige „Experten“ geworden. Sie müssen nicht alleine mit ihrem Problem da stehen. Hier lässt man Sie nicht im Stich.
Seit zwei Wochen ist die Homepage der Selbsthilfegruppe unter **www.elternselbsthilfe-zak.de** online. Dort können Sie sich informieren und sehr viele Hilfen in Form von Broschüren unter Info/Links herunter laden. Die Elternselbsthilfe trifft sich alle 14 Tage Montags in der Friedrichstraße 67 (Eingang in der Schlossstraße erster Raum links). Vor dem ersten Besuch in der Selbsthilfegruppe wird darum gebeten, telefonisch Kontakt herzustellen (Telefon 07476 / 4490741).

„Das Paradies brennt!“ – von November bis Mai entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate
Veranstaltungen im Februar
Auch im Februar zischt, blubbert und brodelt es bei den Brennern im Streuobstparadies. In mühevoller Handarbeit wird den reifen Früchten im Brennkessel der Geist der Streuobstwiesen entlockt.
Von Verkostungen und Schaubrennen bis hin zu Seminaren, geführten Wanderungen und Festen, zeigt jede Veranstaltung auf, welche vielfältigen Aromen aus den Obstwiesen sich in Destillaten und Likören einfangen lassen und welche wichtige Aufgabe die Brennereien für den Erhalt der Landschaft erfüllen.
Der Verein gibt zur Veranstaltungsreihe ein Programm heraus, das in Form eines Coupon-Hefts gestaltet ist. Neben Infos zu den einzelnen Terminen und den Brennereien gibt es zu nahezu jeder Veranstaltung einen kleinen Gutschein, der z.B. im Hofladen eingelöst werden kann oder eine kostenlose Destillatprobe beinhaltet.
Folgende Termine stehen im Februar an:
3.-5. und 8.-12. Februar 2017, Mittwoch-Samstag ab 17:30 Uhr, Sonntag ab 11:30 Uhr
Brennerei und Mosterei Armbruster
„Mostbesen“ Altenriet
08. Februar 2017, 18:00 – 21:00 Uhr
Manufaktur Broch
„Edelbrandverkostung in der Manufaktur Broch“
Starzach Wachendorf
Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich
17. Februar 2017, 19:30 – 22:30 Uhr
Brennerei Schmid & Trost
„Seminar: Von der Streuobstwiese ins Glas –
Das Neuffener Tal als Juwel der Streuobstwiesen“
Frickenhausen-Linsenhofen
Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich
17. Februar 2017, ab 18:00 Uhr
Kaiser Destillerie und Obstweinkellerei
„Birnendestillate – Verkostung mit Vesper und Schaubrennen“ Salach
Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich
Bis zum Frühjahr folgen zahlreiche weitere Veranstaltungen. Genauere Infos sind auf der Internetseite des Streuobstparadieses unter www.streuobstparadies.de zu finden. Das Coupon-Heft zur Veranstaltungsreihe liegt bei Rathäusern, Landratsämtern, Tourist-Informationen und den teilnehmenden Brennereien aus und kann auch bei der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses angefordert werden (Mail: kontakt@streuobstparadies.de, Tel: 07125 309 3262).

Lehrfahrt nach Ungarn vom 23.-28.05.2017
Besuch von landwirtschaftlichen Betrieben, Weinprobe, Hotel am Plattensee, Stadtbesichtigung und Zeit zur freien Verfügung in Budapest, Kosten incl. Busfahrt, Unterkunft und Vollpension für Mitglieder 450€, für Nichtmitglieder 470€, Alter von 18 bis 39 Jahre, Infos und Anmeldung beim Bund der Landjugend, Tel. 07524/97798-80 oder unter www.bdl-wueho.de

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:
Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann in der Halle. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Funktionelles Gesundheitstraining
Montag: **18.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Seniorengymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.30 Uhr
Männer-Gesundheitstraining
Mittwoch: **18.30 Uhr- 20.00 Uhr**
Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.15 Uhr
Tanz dich Fit *ZUMBA* mit Petra Schatz
Tanz und Fitness auf lateinamerikanische Rhythmen
Einstieg jeder Zeit möglich

40. Generalversammlung

MV ZIMMERN UNTER DER BURG

Freitag, 03.02.2017

Der Musikverein Zimmern unter der Burg hält

Am **Freitag, 03.02.2017 um 20.00 Uhr**
in der Gemeindehalle in Zimmern

seine 40. ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
2.) Bericht der Schriftführerin
3.) Bericht der Jugendschriftführer
4.) Bericht des Kassiers
5.) Bericht der Kassenprüfer
6.) Entlastung
7.) Bericht der Dirigenten/ Jugendleiter
8.) Wahlen
9.) Ehrungen
10.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Wünsche und Anträge können bis **29.01.2017** bei dem Vorsitzenden Karlheinz Winter abgegeben

Gefördert von
Sparkasse Zollernalb

Volksbank Albstadt eG
Eine Bank, die zu mir passt!

Showtanzwettbewerb Frittlingen

Die Showtanzgruppe „Dance*fusion*“ nimmt an dem diesjährigen Showtanzwettbewerb in Frittlingen teil.

Die Abfahrt des Busses am **Samstag, den 04.02.2017** ist pünktlich um **18.00 Uhr** am Dorfplatz. Der Bus fährt um 0.30 Uhr zurück.
Buskosten: Pro Person 5,- € Familien Ticket 10,- €

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen gerne in Begleitung eines Erwachsenen dabei sein. Ein dafür vorgesehenes Formular zur Beaufsichtigung sollte mitgebracht werden. Wir freuen uns wieder sehr über zahlreiche Fans!!!

- Dance*fusion* -

Narrenfahrplan der Narrenzunft Zimmern unter der Burg

- Sonntag, 05.02.2017: Umzug in Dettingen (bei Rottenburg)
- *Treffpunkt: 10:15 Uhr*
- *Abfahrt: 10:30 Uhr*

- Freitag, 17.02.2017:Brauchtumsabend in Dietingen
- *Treffpunkt: 19:00 Uhr*
- *Abfahrt: 19:15 Uhr*

Es gibt für alle Ausfahrten (Dettingen und Dietingen) noch Fahrkarten. Wir bitten bei Bedarf um kurze Rücksprache mit David Vogelmann oder Christoph Jäger.

Die Narrenzunft Zimmern freut sich über eine rege Teilnahme und viele Hästräger!

- Der Zunftrat -

Narrenstückle für den Narrenbrief können ab sofort bei Florian Mager oder Anne Hermes abgegeben werden.

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Zimmern u.d.B.

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156
E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de
Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de
Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
http://jakobus-kirche-zimmern.de/Startseite

Gottesdienstordnung

Sonntag, 05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis - Lichtmess
09:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Blasiussegen

Sonntag, 12.02. Sechster Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr Hl. Messe

Ministrantendienst:
Sonntag, 05.02. Tim, Lars, Niclas, Lea,

Abendmessen entfallen

Bis Aschermittwoch finden keine Abendmessen mehr statt. Die erste Abendmesse ist am Donnerstag, 02.März um 19:00 Uhr mit dem Aschesegen.

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Im Trauerfall
wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509
Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung Tel. 07427 / 2509
Unter **www.stadtkirche-schoemberg.de** „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

Samstag, 04.02. Vorabendmesse zu Lichtmess
18:30 Uhr Dormettingen, mit Erteilung des Blasiussegens
19:00 Uhr Hausen, mit Erteilung des Blasiussegens
19:00 Uhr Weilen, (Wortgottesfeier) mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder aus Weilen + Schörzingen

Sonntag, 05.02.
09:00 Uhr Lichtmess
Zimmern, mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder, anschließend Erteilung des Blasiussegens
10:15 Uhr Ratshausen, Schörzingen + Dotternhausen mit Erteilung des Blasiussegens
10:15 Uhr Dautmergen (Wortgottesfeier Diakon) mit Erteilung des Blasiussegens
17:00 Uhr Schömberg mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder, anschließend Erteilung des Blasiussegens

Diagnose Demenz und ihre Folgen

Vortrag mit Gespräch

Mehr als 1,5 Millionen Menschen in Deutschland sind von Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz betroffen. Besonders die ersten Wochen nach der Diagnose sind für viele Betroffene und ihre Angehörigen eine Extrem-situation. Doch auch das alltägliche Leben mit dieser Krankheit ist für alle Beteiligten immer wieder eine Herausforderung. Doch: Wie erleben Menschen mit Demenz eigentlich ihre Welt? Mit welchen Auswirkungen dieser Erkrankung werden der betroffene Mensch und sein Umfeld konfrontiert? Die beiden Referenten der HELIOS Klinik Rottweil werden diese Fragestellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Prof. Dr. Rath wird auf die medizinische Seite der Erkrankung eingehen und Michaela Schubert wird die Erkrankung von der pflegerischen Seite her beleuchten. Nach dem Vortrag ist ausreichend Zeit für das Gespräch zwischen den beiden Referenten und den Zuhörern.

Referenten Michaela Schubert, Dipl.-Pflegepädagogin, Rottweil
Prof. Heiko C. Rath, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II, Rottweil
Termin Dienstag, 14.02.2017, 19.00 Uhr
Ort Kath. Gemeindehaus, Kirchstr. 10, Schörzingen
Beitrag frei – Spenden erwünscht Ohne Anmeldung!

Katholische Erwachsenenbildung der Kirchengemeinden Schömberg, Schörzingen und Zimmern u.d.B.

Einkehrtag auf der Liebfrauenhöhe Ergenzingen

GottVERTRAUEN

hier und heute!

Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Für die Kirchengemeinden aus der Seelsorgeeinheit „Oberes Schlichemtal“ Schömberg, Schörzingen, Zimmern u. d. B., Dotternhausen, Dormettingen, Dautmergen, Ratshausen, Hausen a.T. Weilen u.d.R. und der weiteren Umgebung findet am

14. März 2017 im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Besinnungstag zum Thema „GottVERTRAUEN“ statt. In einer Zeit großer Unsicherheiten sehnen wir uns nach Geborgenheit und Halt. Wagen wir es, uns ganz in Gottes Hände zu geben, uns ihm zu überlassen. Wie können wir Gott vertrauen? Wie gelingt es einen Lebensstil der Sorglosigkeit auszuprägen, der zu mehr Leichtigkeit führt? Die Besinnungstage sind eine Chance, das Abenteuer Gott VERTRAUEN in den Blick zu nehmen und sich konkret darauf einzulassen. Die Besinnungstage sind eine Chance, das Beste in mir zu entdecken und zur Entfaltung zu bringen.

Zum Programm gehören: Vortrag zum Tagesthema, Meditation „Ein Bild – eine Botschaft“, Heilige Messe, Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet.

Wie immer fährt ein Bus zur Liebfrauenhöhe.

Abfahrt ist in Wellendingen um 7.15 Uhr, Schörzingen um 7.30 Uhr, Deilingen 7.50 Uhr, Weilen u.d.R. 8.00 Uhr, Ratshausen 8.10 Uhr, Hausen a.T. 8.20, Schömberg 8.30 Uhr, Dotternhausen 8.45 Uhr.

Bei Anmeldung bitte Einstiegsort angeben. Rückfahrt erfolgt in Umgekehrter Reihenfolge.

Einladungen mit Programm liegen in den Kirchen(Schriftenstände) aus.

Anmeldungen bei Anneliese Wachter, Rosenstraße 26 unter Tel. 07427/3125 ab sofort.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Palmbühlkirche Schömberg

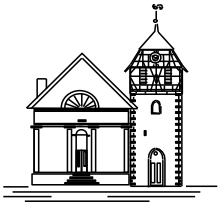
Tel. 2502 Fax. 922323

Unter **www.stadtkirche-schoemberg.de**
„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Palmbühl-Gottesdienst in den Wintermonaten

Werktags: Montag und Freitag, 09:00 Uhr Hl. Messe im Pilgerstüble.

Freitag ab 09:45 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche Sonn und Feiertage keine Heilige Messe



Evangelische Kirchengemeinde Täbingen Dautmergen Zimmern u.d.Burg

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Pfarrerin Christine von Wagner
Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de
Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Sonntag, 5. Februar 2017 – Letzter So n. Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Häßler
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Montag, 6. Februar 2017

18.25 Uhr Bubenjungschar: Kugel- …

20.00 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats**

TOP
1. Andacht
2. Protokoll
3. Opfer und Finanzen
4. Pfarrplan 2018
5. Ökum. Gottesdienst mit Zimmern
6. Abendgottesdienste
7. Neubürgermappe
8. Rückblick und Ausblick
9. Sonstiges

Mittwoch, 8. Februar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 9. Februar 2017

14.00 Uhr Nachmittag der Älteren Generation: Wissenswertes zur Pflege
mit Ulrike Benzing, Krankenschwester der Sozialstation

Sonntag, 12. Februar 2017 – Septuagesimä

8:50 Uhr Gottesdienst mit Taufe
von Micha Völkle
Pfarrerin von Wagner
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

HINWEISE:

„Wissenswertes zur Pflege“ – am Donnerstag, 9. Februar 2017, 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Nachmittag der älteren Generation am Donnerstag, 9. Februar 2017 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Krankenschwester Ulrike Benzing von der Sozialstation wird mit dabei sein und uns Wissenswertes und Nützliches zur Pflege weitergeben.

Wir freuen uns auf einen informativen und gemütlichen Nachmittag, bei dem der Austausch bei Kaffee, Tee, Gebäck, … auch nicht zu kurz kommen wird. Herzliche Einladung - auch an alle Interessierten!

Schulen

Grundschule Schömberg

Jugend trainiert für Olympia – Geräteturnen Mädchen

Beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia – Geräteturnen Mädchen“ ist am vergangenen Dienstag, den 17.01.17 die Mädchenmannschaft der Grundschule Schömberg bestehend aus: Angelina Häring (Kl.

4), Enna Maier (Kl. 2), Laurena Müller (Kl. 1), Anna-Maria Netzer (Kl. 2) und Stefanie Sauter (Kl. 1) gegen eine große, größtenteils viel ältere, Konkurrenz angetreten. Die Mädchen sind gestartet im Wettkampf IV/2 Jahrgang 2004 und jünger – Pflicht 4-Kampf am Reck, Balken, Boden und Sprung und haben von 7 Mannschaften einen beachtlichen 4. Platz belegt.
Herzlichen Glückwunsch!

Die drei Rottweiler Gymnasien laden ein:
Die Lernwerkstätten bieten wertvolle Entscheidungshilfen für die Schüler der Klassen 4
In den kommenden Wochen stellt sich für die Schüler der Klassen vier die wichtige Frage, wie es nach der Grundschule weitergehen wird. Die drei Rottweiler Gymnasien haben sich inzwischen zu einer intensiven Kooperation zusammengeschlossen, die nicht nur den Dialog mit den Grundschulen, sondern auch die Information und Beratung der Viertklässler und deren Eltern betrifft. In diesem Kontext bieten die drei Gymnasien auch in diesem Jahr spezielle Nachmittage an, um interessierten Schülern das Profil sowie die Schwerpunkte der jeweiligen Schule vorzustellen. Dafür sind spezielle Module vorgesehen, in denen die Angebote und Arbeitsweisen der Gymnasien spielerisch erlebt werden. Gleichzeitig können sich die Eltern ein Bild von den Gymnasien machen und gezielte Informationsangebote zu den Profilen sowie dem Anmeldeverfahren wahrnehmen. Alle drei Gymnasien sind für ihre Besucher an den vorgesehenen Nachmittagen ab 13.00 Uhr geöffnet. Ab 14.00 Uhr beginnt das offizielle Programm der Lernwerkstätten mit einem gemeinsamen Auftakt. Im Anschluss erleben die Kinder der Klassen 4 an den drei Gymnasien eine altersgemäße Einführung in die Inhalte und Arbeitsweisen der Schulen. Die Lernwerkstätten der Gymnasien finden in diesem Jahr an folgenden Nachmittagen statt:
Albertus-Magnus-Gymnasium:
Mittwoch, 15. Februar 2017 sowie Freitag, 24. März 2017 jeweils 14.00-17.30 Uhr (Ankommen ab 13.00 Uhr, offizieller Programmstart 14.00 Uhr)
Anmeldung: Albertus-Magnus-Gymnasium, Tel.: 0741 13466 / Fax 0741 23658
E-Mail: sekretariat@amgrw.de
Droste-Hülshoff-Gymnasium:
Dienstag, 14. Februar 2017 sowie Donnerstag, 23. März 2017 jeweils 14.00-17.00 Uhr (Ankommen ab 13.00 Uhr, offizieller Programmstart 14.00 Uhr)
Anmeldung: Droste-Hülshoff-Gymnasium, Tel.: 0741 – 23990/ Fax 0741 – 15649
Email: poststelle@dhgym.rottweil.schule.bwl.de
Leibniz-Gymnasium:
Freitag, 17. Februar 2017 sowie Dienstag, 21. März 2017 jeweils 14.00–17:00 Uhr (Ankommen ab 13.00 Uhr, offizieller Programmstart 14.00 Uhr)
Anmeldung: Leibniz-Gymnasium, Tel.: 0741 – 15116 / Fax 0741 2007
Email: poststelle@lg.rw.schule.bwl.de
Die Anmeldungen erfolgen direkt an den entsprechenden Schulen jeweils bis eine Woche vor dem angegebenen Termin. Die Gymnasien freuen sich auf zahlreiche Besucher. Der in den vergangenen Jahren zusätzlich angebotene gemeinsame Informationstag der drei Gymnasien an einem Samstag findet aufgrund dieses gezielten Angebotes nicht mehr statt. Umso wichtiger ist daher der Besuch der jeweiligen Lernwerkstatt.

sonstiges

GOTT ZUM GRUSSE

ihr edlen Herren und stolzen Ritter aus edlem Geschlecht,
Gott zum Gruße auch dem Weibervolk,

es ist uns eine Freude, Euch hier zu unserem Fasnet-Spektakel zu laden
und nun sehet wer kommen wird in euer herrlich Dorf:
Der stolze Ritter und Graf von Higgleins, der edle Landvogt Steffen von
Jutta, der kühne Marktvogt und Jägermeister Christopherus von Schäfen-
hausen, die Herzogin Annemarie Götterbote mit ihrem Bruder
dem Fürst Nicolaus und viele weitere Adelsleute.

Lasset uns sehen, welch feine Waren wir für euch bereit gestellt:
Freut euch auf knuspriges Brot, welches die liebreizenden Meisterinnnen
der hohen Belegkunst Johanna von Orleans und Diana von Hafnersheim
mit flinken Fingern aus Salami, Schinken und Käse gezaubert haben.
Am Dienstag werdet ihr frohlocken bei feinster Rittersupp
mit Schnutentüten und Drachenrosttoast!
Dies kann für nur wenig Taler schon Euer sein.

An dieser Stätte muß keine Kehle verdorren.
Hier ist frohe Atzung. Für Euch natürlich nur das Beste!
Es steht ein vom Braumeister Daniel eigenst hergestellter, äußerst
erquickend und berauschender Bierlikör bereit, der als Bester seines
Jahrgangs gekürt wurde. Handwerk hat güldenen Boden,
wie Ihr hier aufs Trefflichste sehen werdet.

Schenket ein und tischet auf!

All ihr Holden und Edlen, füllt euer Säckel mit ein paar Silbergulden
und Goldrandtalern! Bringet es unter die Leute.

Donnerstag 23.02.17
Beginn 18:00 Uhr

Es grüßt euch das

Dienstag 28.02.17
Beginn 13:30 Uhr

SCHMOTZIGA TEAM

RELOADED